

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	29.04.2008	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	05.05.2008	
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	19.05.2008	
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	19.05.2008	
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	21.08.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Projekt Sportplatzpflege

Mit dem Projekt Sportplatzpflege sollte zum einen die Zuständigkeit der Pflege von Sportgelegenheiten vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen auf das Sportamt übertragen und zum anderen eine fortschreibungsfähige Stellenbemessung für den gesamten Bereich der Sportplatzpflege aufgestellt werden. Ziel war es, die beim Sportamt vorhandenen fachlichen Ressourcen optimal zu nutzen und die regelmäßige, einheitliche Pflege aller städtischen Sportflächen sicherzustellen.

Sportgelegenheiten:

Aufgrund des aktuellen Pflegezustandes der vorhandenen Sportgelegenheiten können aktuell nur 18 Sportgelegenheiten in die laufende Pflege beim Sportamt übertragen werden. Die darüber hinaus vom Schulverwaltungsamt benannten 55 weiteren Sportgelegenheiten sind derzeit in einem stark instandsetzungsbedürftigen Zustand und können nicht ohne eine vorherige Sanierung in eine laufende Pflege übernommen werden.

Für diese Anlagen ist zunächst durch das Schulverwaltungsamt eine Bedarfsanalyse zu erstellen. Im Anschluss daran sind die Sportgelegenheiten zurückzubauen oder instand setzen zu lassen, so dass eine Übertragung in die laufende Pflege beim Sportamt erfolgen kann. Hierzu muss durch das Schulverwaltungsamt, als Mieter der Sportgelegenheiten, ein Auftrag an die Gebäudewirtschaft, als Eigentümer der Sportgelegenheiten im Rahmen des Sondervermögens, erfolgen.

Fortschreibungsfähige Stellenbemessung:

Im Rahmen des Projektes Sportplatzpflege wurde eine fortschreibungsfähige Stellenbemessung für diesen Bereich erstellt. Diese basiert auf den aktuell durch das Sportamt zu pflegenden Sportanlagen, den übertragbaren Sportgelegenheiten, einem neu definierten Pflegekatalog und den hierfür erforderlichen Zeitaufwänden.

Neben der Bemessung des Stellenbedarfes stehen damit erstmalig umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten sowohl hinsichtlich der räumlichen Verteilung der bestehenden Anlagen und Flächen als auch bezüglich der Pflegeressourcen pro Fläche und Anlage zur Verfügung.

Nach der ersten Übertragung von 18 Sportgelegenheiten sowie der Auslösung der Aufgabe „Reinigung von Umkleiden“ und Übertragung der Aufgabe auf die Zentralen Dienste, ergibt sich ein Mehrbedarf i.H.v. 12 Stellen Sportstättenunterhaltungsarbeiter/innen LGr. 4/5/5a BMT-G und ein Mehrbedarf für Sachmittel i.H.v. 137.000 € (Reinigungskosten). Die zugesetzten Stellen werden in bestehenden Strukturen eingegliedert.